



POSTSTR. 2 - 4
72072 TÜBINGEN
TEL.: 07071/23331
FAX.: 07071/21026
info@algruene-tue.de
www.algruene-tue.de

Tübingen, den 18,09,2022

Antrag auf Prüfung von Agri-Photovoltaik: Chance für Landwirtschaft und Energiewende

Die Stadtverwaltung und SWT werden beauftragt zu prüfen, ob Agri-Photovoltaik-Anlagen eine sinnvolle Ergänzung unserer Solarstrategie sind.

Begründung:

Auf dem Weg zur Klimaneutralität 2030 werden noch viele Hektar PV-Flächen benötigt. Am sinnvollsten ist es, PV-Anlagen auf Gebäuden oder versiegelten Flächen zu installieren. Das reicht aber bei weitem nicht aus, den Bedarf zu decken. Bundesweit wird auf ca. 3500km² PV-Anlagen auf Freiflächen installiert werden müssen. Tübingen bräuchte mithin 3,5 km². Dies führt unweigerlich zu einem Zielkonflikt mit der Landwirtschaft.

Agri-Photovoltaik (Agri-PV) bezeichnet ein Verfahren zur gleichzeitigen Nutzung landwirtschaftlicher Flächen für die Nahrungsmittelproduktion und die PV-Stromerzeugung. Damit steigert Agri-PV die Flächeneffizienz und ermöglicht den Ausbau von PV bei gleichzeitigem Erhalt landwirtschaftlich nutzbarer Flächen.

Viele Pflanzen brauchen gar nicht so viel Licht, sondern umgekehrt Schatten. Solche Schattenpflanzen eignen sich für den Anbau in einem teilweise verschatteten Agri-PV System.

Die Solarpaneele bilden auch ein Schutzdach vor Hagel und Starkregen. Zudem besteht die Möglichkeit Regenwasser aufzufangen und zu speichern.

Christian Mickeler



FRAKTION AL/GRÜNE:

SUSANNE BÄCHER, RAINER DRAKE, LEA ELSEMÜLLER, BRUNO GEBHART, BERND GUGEL, KRISHNA-SARA HELMLE, CHRISTOPH JOACHIM,
BEATE KOLB, JONAS KÜBLER, ASLI KÜCÜK, CHRISTOPH LEDERLE, DR. CHRISTIAN MICKELER, ANNETTE SCHMIDT, DR. KARIN WIDMAYER